



Switzerland



Kooperationspartner



Kongress für effiziente Logistik

15. September 2010

CommID

5. GS1 Forum CommID

**Vernetzung Total:
vom Lieferanten bis zum Konsumenten**

Was gibt es für neue Trends in der Supply Chain?
Was sind die Neuentwicklungen im GS1 System?

Am **5. GS1 Forum CommID** erfahren Sie alles
aus der GS1 System-Welt!

Schwerpunktt Themen:
eCom | GDSN | MobileCom

16. September 2010

Intralogistics

2. GS1 Forum Intralogistics

Neue Technologien für mehr Effizienz

Wieviel effizienter sind neuste Logistikanlagen?
Führen neue Technologien zu mehr Prozess-
sicherheit?

Am **2. GS1 Forum Intralogistics** erfahren
Sie, welche Trends sich heute abzeichnen!

Schwerpunktt Themen:
Ladungsträger | Lager-, Förder- und Kommis-
sioniersysteme | Identifikationstechnik

Excellence in
Process Management
www.gs1.ch



Kongress für effiziente Logistik!

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. September 2010 in Bern

Verehrte Mitglieder, liebe Gäste

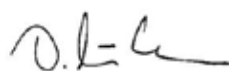
Erschliessen Sie sich am 15. und 16. September 2010 neue Perspektiven für Ihr Unternehmen und Ihre Logistik. Parallel zur Fachmesse easyFairs LOGISTIK Schweiz präsentiert GS1 Schweiz das Neueste aus den Welten von Identifikation, Kommunikation und Intralogistik. Erfahrene Experten zeigen neutral und sachlich, welche Vorteile und Nutzenpotenziale die technologische Evolution für Ihr Unternehmen schaffen kann.

Erfahren Sie am **5. GS1 Forum CommID** am 15. September, warum das GS1-System ein ausgezeichneter Schlüssel für Mobile Commerce ist. Wie wird aus dem relaxten Handyshopping des Konsumenten ein rentabler Business-Case? Welche Chancen eröffnet die grenzüberschreitende elektronische Rechnungsstellung, welche Spielregeln müssen beachtet werden? Wie lassen sich Vorlieferanten reibungslos in die automatisierten Lieferprozesse integrieren und warum wird das von Handelsunternehmen immer öfter realisiert? Dies ist eine Themenauswahl des Veranstaltungstages. Auf Basis neuer Anwendungen und Technologien erlauben die Standards von GS1 eine reibungslose Automatisierung und Optimierung von Prozessen. Unternehmen steigern ihre Effizienz und erschliessen sich neue wachstumsstarke Geschäftsfelder.

Das **2. GS1 Forum Intralogistics** am 16. September spürt dem technologischen Wandel nach. Als Logistiker muss man aus den aktuellen Entwicklungen immer wieder die richtigen Konsequenzen ableiten. Themenschwerpunkte des Forums sind die Fachbereiche Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme sowie Identifikationstechnik und Ladungsträger. Bringen neue Technologien dort mehr Effizienz und Prozesssicherheit? Wird wegen der ständig wachsenden Anlagenkomplexität und der zunehmenden Investitionskosten das Outsourcing von Logistikleistungen immer wichtiger? Nach dem Motto „Praktiker für Praktiker“ möchten wir diese aktuellen Fragen beleuchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Logistik auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie am 15. und/oder 16. September 2010 in Bern zu begrüßen!



Daniel Müller

Leiter Bereich Identification & Communication



Thomas Bögli

Leiter Bereich Logistik & Infrastruktur

Businesssponsor

ID·SYSTEMS



5. GS1 Forum CommID

Vernetzung Total: vom Lieferanten bis zum Konsumenten

Mittwoch, 15. September 2010

Am 5. GS1 Forum Communication & Identification - CommID werden die Vorteile und Nutzenpotenziale der folgenden Themen sachlich und neutral aufgezeigt und durchleuchtet.

- > eInvoicing
- > Global Upstream oder die Integration der Vorlieferanten in die automatisierten Lieferprozesse
- > Global Data Synchronisation Network - GDSN
- > Mobile Com

Experten geben ihre Erfahrungen weiter und antworten Ihre Fragen. An der CommID erfahren Sie alles aus der GS1-System-Welt!

2. GS1 Forum Intralogistics

Neue Technologien für mehr Effizienz

Donnerstag, 16. September 2010

Am diesjährigen Forum Intralogistics werden aktuelle Trends, Entwicklungen und Lösungen rund um das Thema Intralogistik diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Speziell wird auf die Fachbereiche Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme, Identifikationstechnik sowie auf das Thema Ladungsträger eingegangen.

Nach dem Motto «Praktiker für Praktiker» zwischen Anbieter und Nachfrager werden aktuelle Fragen beleuchtet:

- > Bedeuten komplexere Logistiksysteme mehr Outsourcing?
- > Wieviel effizienter sind neuste Logistikanlagen?
- > Führen neue Technologien zu mehr Prozesssicherheit
- > Welches sind die vielversprechenden Erfolgsfaktoren?

Forum CommID

Inhaltsgestaltung

GS1 Schweiz unter Mitwirkung der Mitglieder und Partner.

Tagungsziel

Vertiefte und differenzierte Diskussion über die Chancen und Möglichkeiten von Mobile Commerce, Aufzeigen der Möglichkeiten und Chancen von elektronischen Stammdaten, Vorteile von automatisierten Daten- und Warenflüssen im Bereich Upstream und warum eInvoicing in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Zielpublikum

Kader und Mitarbeitende aus Handel-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus den Fachbereichen: Logistik & SCM, IT, Category Management / Warengruppenmanagement, Einkauf, Vertrieb, KAM. Zudem sprechen wir Systemanbieter, Integratoren, Agenturen und Unternehmensberatungen an, die in diesen Geschäftsbereichen aktiv sind.

Forum Intralogistics

Inhaltsgestaltung

GS1 Schweiz und Partner unter Mitwirkung der Mitglieder und verschiedener Fachgruppen (u.a. Arbeitsgruppe Identifikationstechnik und Arbeitsgruppe Kommissioniersysteme).

Tagungsziel

Vertiefte und differenzierte Diskussion über die Bereiche Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme, Identifikationstechnik und Mehrweggebinde.

Zielpublikum

Kader, Leiter und Mitarbeitende im Bereich Logistik.

5. GS1 Forum CommID

Schwerpunktthemen

eInvoicing

Die elektronische Rechnungsstellung gewinnt zunehmend an Bedeutung und fordert viele Unternehmen entsprechend heraus.

Was es zu beachten gilt und welchen Nutzen für Ihr Unternehmen anfallen kann, versuchen unsere Spezialisten in diesem Block zu erläutern.

Global Upstream oder die Integration der Vorlieferanten in die automatisierten Lieferprozesse

Nachdem vor allem der Detailhandel in den letzten 20 Jahren seine Supply Chain erfolgreich optimiert hat, ist nun die erweiterte Anbindung der Vorlieferanten mit Hilfe der GS1 Standards in den Vordergrund gerückt.

Wie erfolgt eine erfolgreiche Umsetzung und wer kann profitieren, welche Hürden gilt es zu beachten? Erste Erfahrungsberichte aus der Schweiz.

Global Data Synchronisation Network - GDSN

Nach dem namhafte Vertreter des Schweizer Detailhandel sich zum elektronischen Stammdatenaustausch bekannt haben, erkennen nun auch immer mehr Industrieunternehmen den Vorteil von standardisiertem und automatisierten Stammdatenaustausch.

Was braucht es zum Durchbruch auf breiter Front?

MobileCom

Apps, iPhone, Google, Android: eine neue Dimension im B2C Bereich kommt auf uns zu.

Wie die bewährten Standards der GS1 in den neuen Anwendungen zu unverzichtbaren Helfern werden und wie Mobile Com uns beeinflussen wird. Selten war ein Thema so spannend und dynamisch! Dieser Block versucht Ihnen aufzuzeigen was heute schon Realität ist und wohin uns die Reise möglicherweise führen kann.





Vernetzung Total: vom Lieferanten bis zum Konsumenten

Programm, Mittwoch, 15. September 2010

08.00 Uhr **Begrüssungskaffee**

08.30 Uhr **Begrüssung, Einführung, Moderation**

- > Überblick über Neuigkeiten und aktuelle Themen aus der GS1 Welt, Trends bei EPCglobal und GS1 DataBar, sowie Informationen zu den Änderungen im GSMP (Global Standards Management Process)

Daniel Müller, Leiter Bereich Identification & Communication, GS1 Schweiz

08.45 Uhr **eCom1 - eInvoicing**

- > Funktioniert grenzüberschreitendes eInvoicing? Die elektronische Rechnung macht auch an der Grenze nicht halt. Was ist zu beachten? Welche „Spielregeln“ müssen eingehalten werden?

Richard Chresta, Leiter eCom, GS1 Schweiz

René G. Eberhard, CEO, keyon AG

Marcel Niederberger, Hauptabteilung MwSt., Eidg. Steuerverwaltung

09.45 Uhr **Kaffeepause**

10.05 Uhr **eCom2 - Upstream - die Anbindung der Vorlieferanten**

- > Nach der Anbindung der Lieferanten durch den Handel folgt nun die Integration der Vorlieferanten in die automatisierten Lieferprozesse. Wo liegen die Vorteile in der Praxis?

Richard Chresta, Leiter eCom, GS1 Schweiz

Vertreter Upstream: Hersteller und Vorlieferant

11.00 Uhr **Global Data Synchronisation**

- > Die ohnehin grosse Bedeutung von korrekten Stammdaten nimmt weltweit weiter zu. Auch in der Schweiz setzen immer mehr Unternehmen darauf. GDSN spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wo liegen die Vorteile? Erfahrungsberichte und Hilfestellung aus Sicht Lieferanten und Datenempfänger.

Christian Schneider, Projektleiter eCom, GS1 Schweiz

Réanne Maillat, Projektkoordinatorin EAN / EDI, Coop

Burkhard Lorry, Director D-A-CH, SA2 Worldsync GmbH

12.00 Uhr **Stehlunch**

13.00 Uhr **MobileCom**

- > Relaxtes und einfaches Einkaufen mit dem Handy, Produkteinformationen aus dem Web aufs iPhone, Erfahrungen und Entwicklungen im MobileCommerce und die Rolle von GS1 und ihren Standards. Spannende Einblicke in eine rasante Entwicklung.

Michel Ottiker, Projektleiter Mobile Commerce, GS1 Schweiz

Martin Zaugg, Leiter Werbung, Coop@home

Roman Bleichenbacher, Geschäftsführer & Gründer, Codecheck.info

- > Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle der nächsten Internet-basierten Innovation

Prof. Dr. Elgar Fleisch, Institute of Technology Management (ITEM-HSG) University of St. Gallen

Department of Management, Technology, and Economics (D-MTEC) Swiss Federal Institute of

Technology (ETH) Zurich

14.30 Uhr **Podiumsdiskussion: die Rolle der Stammdaten im MobileCom?**

Martin Zaugg, Industrievertreter, Roman Bleichenbacher,
Michel Ottiker, Prof. Dr. Elgar Fleisch (Diskussionsleiter - tbc)

15.00 Uhr **Apéro | Möglichkeit Messebesuch easyFairs LOGISTIK Schweiz**

2. GS1 Forum Intralogistics

Programm, Donnerstag, 16. September 2010

Effiziente Intralogistik ist Prozessbeherrschung! Prozesse beherrschen heisst, den optimalen Mix aus dem Zusammenspiel von Mensch und Maschine zu finden. Somit ist die Technologie nur ein Rad im Getriebe der Intralogistik – jedoch mit Potential für grosse Veränderungen!

08.00 Uhr **Begrüssungskaffee**

08.30 Uhr **Begrüssung, Einführung, Moderation**

*Thomas Bögli, Leiter Geschäftsbereich Logistics & Infrastructure,
GS1 Schweiz*

08.40 Uhr **Moderne Logistikanlagen; Trends und Entwicklungen**

Manuelle Lösungen versus Automatisierung. Welche Einflussfaktoren sind zu berücksichtigen?
Stefan Morgenthaler, Geschäftsleiter, Salomon Automations AG

09.10 Uhr **Flurförderfahrzeuge: Evaluation - Bewirtschaftung - Flottenmanagement**

Technologische Entwicklungen bei Flurförderfahrzeugen bezüglich Ergonomie und Antriebstechnik. Welche Konsequenzen ergeben sich für das Flottenmanagement?
Uwe Ziesenhenne, Leiter Flurförderfahrzeuge, Mitglied der Geschäftsleitung, Jungheinrich AG

09.40 Uhr **Aktuelle Technologie für mehr Effizienz entlang der Wertschöpfungskette**

Die Identifikationstechnologie zeichnet nicht mehr nur Produkte aus, sondern hilft ganze Supply Chains zu steuern. Welche Technologien eignen sich für welche Anwendungsfälle?
Walter Gerhard, Geschäftsführer, ID-Systems AG

10.10 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **Parallele Vertiefungssessionen**

- > Session 1: Ladungsträger
 - > Session 2: Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme
 - > Session 3: Identifikationstechnik
-

12.30 Uhr **Stehlunch**



Neue Technologien für mehr Effizienz

Parallele Vertiefungssessionen

Session 1: Ladungsträger

Ladungsträger sind seit Jahrzehnten aus der Logistik nicht mehr wegzudenken. In der jüngsten Vergangenheit sind jedoch insbesondere die tauschfähigen Holzpaletten immer stärker unter Druck geraten. Die Session zeigt die neusten Entwicklungen und Trends, vermittelt Kostentransparenz und zeigt auf, welche Outsourcing potentiale heute bestehen.

- > Ladungsträger der Zukunft, Holz oder Kunststoff | *Thomas Bögli, GS1 Schweiz*
- > Präsentation der Resultate der Paletten Marktstudie Schweiz | *Jörg Grimm, Chair of Logistics Management, LOG-HSG*
- > Aktuelle Situation der EPAL Paletten | *Pierre Clémin, Geschäftsführer, EPAL NK Schweiz*
- > Outsourcing an Palettendienstleister | *Robert Holliger, Geschäftsführer, W. Holliger Söhne AG*
- > Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: *Thomas Bögli, GS1 Schweiz*

Session 2: Lager-, Förder- und Kommissioniersysteme

Die Effizienz moderner Logistikanlagen ist durch den Einsatz neuer Verfahren und Technologien in den letzten Jahren massiv gesteigert worden. Gezielte Sicherheitsmassnahmen und redundante Systeme sollen die Prozesssicherheit erhöhen – doch ist das alles noch bezahlbar? Wie viel Sicherheit macht Sinn? Können bestehende Anlagen modernisiert werden?

- > Übersicht Sicherheitslinien | *Alfred Le Grand, Bereich Technik, Zertifizierungsstelle SCESp 008, SUVA*
- > Ergonomie der Arbeitsplätze | *Peter Bimmermann, Key Account Manager, Vandelande Industries GmbH*
- > Retrofit und Sicherheit | *Rudolf Bosshardt, Leiter Vertrieb Retrofitgeschäft, Gilgen Logistics AG*
- > Prozesssicherheit mit redundanten Systemen | *Daniel Hauser, Managing Director Switzerland, Swisslog AG*
- > Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: *Werner Bösch, Bösch Logistics*

Session 3: Identifikationstechnik

Barcode, 2-D Code und RFID stehen im Wettbewerb. Welche Technologie bringt welche Vorteile? Wie kann die Serialisierung von Produkten in der Identifikationstechnik umgesetzt werden? Die Session gibt anhand verschiedener Praxisbeispielen einen Einblick über die verschiedenen Identifikationstechniken in der Intralogistik.

- > Überblick Identifikationssysteme, Trends und Entwicklungen | *Kurt Bögli, Geschäftsleiter, KB Consult*
- > Etikettiersysteme RFID / Barcode Hybridsystem | *Markus Kunz, Projektleiter, Pago AG*
- > RFID Weiterentwicklung, neue Entwicklungen | *Dr. Heinz Mäder, Geschäftsführer, Identech Partners AG*
- > Maschinen steuern mittels Identtechnik | *Paul Hodel, Geschäftsführer, Labelcode AG*
- > Serialisierte Etikette | *Sabine Bühler, Leiterin Verkauf, Francis Bühler AG*
- > Optische Erkennung | *Jiri Cerny, Geschäftsführer, Identcode Systeme AG*

Moderation: *Heinz Mäder, Identech Partners AG*

Teilnahmebedingungen

Bestimmungen

Die Anmeldung ist definitiv und verbindlich. Bitte pro Person ein Formular benutzen. Ersatzperson jederzeit möglich. Rückerstattung ausgeschlossen. Die Teilnahme-kosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Programm-änderungen vorbehalten.

Teilnahmebestätigung

Angemeldete Personen erhalten via E-Mail eine Bestätigung sowie per Post die Rechnung.

Anmeldung

GS1 Switzerland
Länggassstrasse 21
CH-3012 Bern
events@gs1.ch
T +41 58 800 77 00
F +41 58 800 77 99

Parallele Fachausstellung:

easyFairs LOGISTIK Schweiz
Nutzen Sie die Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch an der Messe easyFairs LOGISTIK Schweiz. Die Fachmesse ist ausgerichtet auf innovative Lösungen zu allen logistischen Belangen. In Zusammenarbeit mit grossen Industriespielern gründet easyFairs mit dieser Messe einen Treffpunkt, wo sich Fachleute vernetzen, neue Kontakte herstellen und Geschäfte machen können.

Excellence in

Process Management

www.gs1.ch

Tagungskosten

Frühbucher (bis 10.08.2010)

GS1 Mitglieder:	
15. oder 16.09.2010	CHF 250.00
15. und 16. 09.2010	CHF 450.00
Nichtmitglieder:	
15. oder 16. 09.2010	CHF 400.00
15. und 16. 09.2010	CHF 700.00

Normalpreis (ab 11.08.2010)

GS1 Mitglieder:	
15. oder 16. 09.2010	CHF 300.00
15. und 16. 09.2010	CHF 550.00
Nichtmitglieder:	
15. oder 16. 09.2010	CHF 450.00
15. und 16. 09.2010	CHF 800.00

Tagungsort und Datum

BEA bern expo
Mingerstrasse 6
3014 Bern

15./16.09.2010

Messe easyFairs LOGISTIK Schweiz:
jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anfahrt

Anreise via Strassenverkehr

Das Messengelände liegt wenige hundert Meter neben dem Autobahnkreuz Wankdorf. Folgen Sie ab der Autobahnausfahrt der Beschilderung «BEA expo».

Bitte beachten Sie die Verkehrsbehinderungen in Zusammenhang mit der Neugestaltung des Wankdorfplatzes.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Bern

Anreise mit Tram Nr. 9 bis Guisanplatz, Bus Nr. 20 bis Wyler, Bus Nr. 28 bis Wankdorfplatz, Busse 40 und 41 bis Wankdorf Center/Guisanplatz sowie verschiedene Züge bis S-Bahn-Haltestelle Wankdorf.



Medienpartner

GS1 network

Logistikmarkt.ch
Das Schweizer Logistik-Portal

Logistique Logistica
Logistik
& Fördertechnik